

VDA BAND 4

Methodisch erweitert

Der überarbeitete VDA Band 4 trägt den Titel „Sicherung der Qualität in der Prozesslandschaft“. In der neuen Auflage wurden Risikoanalysen, Methoden und Vorgehensmodelle weiterentwickelt bzw. in der Praxis bewährte Vorgehensweisen hinzugefügt. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass Innovationen und Weiterentwicklungen in der Automobilindustrie von der Voraus-Entwicklung bei Herstellern oder Zulieferern bis zum Service und zur Dienstleistung reichen. Das Buch geht auf die Methoden Herstellbarkeitsanalyse, Poka Yoke und ein Vorgehensmodell zu Six Sigma ein, die 2009



aus Sicht der Automobilindustrie freigegeben wurden. Die Methode Quality Function Deployment (QFD) wurde durch praktische Anwendungen ergänzt. Ein ausführlicher Prozessablauf für die Anwendung der 8D-Methode einschließlich des 8D-Reports kann aus dem Internet heruntergeladen werden. Erstmals erscheint eine tabellarische Methodenübersicht mit allen bisher durch den Verband der Automobilindustrie (VDA) veröffentlichten Risikoanalysen, Methoden und Vorgehensmodellen, mit Angabe der methodischen und strategischen Ziele und der Anwendungsphase. Hinzu kommt eine Aufstellung der Zuständigkeiten bei der praktischen Anwendung. Dabei wird das methodische Vor-

gehen nicht nur bei der Entwicklung und Produktion eines Produkts, sondern auch bei der Entwicklung und Durchführung einer Dienstleistung empfohlen. Der VDA Band kann bezogen werden über:

► www.vda-qmc.de

► MACHER

Professor Horst Wildemann emeritiert

Nach 22 Jahren Lehrtätigkeit an der TU München wurde **Horst Wildemann** als Hochschullehrer verabschiedet. Er



erhielt unter anderem das Bundesverdienstkreuz und den Bayerischen Verdienst-

orden. Neben der TU München lehrte Wildemann auch an den Universitäten Bayreuth und Passau Betriebswirtschaftslehre. Sein Engagement für den Bayerischen Qualitätspreis, dessen Expertengremium er leitet, möchte Wildemann auch nach seiner Emeritierung fortführen.

VDE-Institut stellt Vorsitzenden für HAR

Die VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, Offenbach, stellt mit **Dr.-Ing.**



Klaus Kreß den neuen Vorsitzenden im Europäischen Zertifizierungsverfahren für

Kabel und Leitungen (HAR). Das HARmonisierungs-Abkommen wurde von Zertifizierungsstellen aus 19 europäischen Ländern unterzeichnet. Sie erkennen Zertifikate für Kabel und Leitungen, die den europäischen Sicherheitsstandards entsprechen, gegenseitig an.